



BÜTZBERG BE | NACHRUF AUF EINEN PIONIER – JÜRG HOFMANN

DIE KRAFT DER NATÜRLICHEN MIKRONÄHRSTOFFE

JÜRG HOFMANN | 1954–2026

Bild: «Holstein International»

Jürg Hofmann, langjähriger Inhaber und Verwaltungsratspräsident der Hofmann Nutrition AG in Bützberg, ist am Samstag, 12. September 2026, nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren verstorben. Über Jahrzehnte prägte er die Hofmann Nutrition AG mit natürlichen Mikronährstoffen, Fütterungskonzepten und dem Markenfleisch QUALIVO. Als Unternehmer und Visionär setzte er sich für gesunde, leistungsfähige Tiere und eine wirtschaftlich erfolgreiche Landwirtschaft ein. Heute unterstützt die Firma, die vor allem unter dem Markennamen HOKOVIT bekannt ist, einerseits Schweizer Landwirte mit Spezialberatung und individuell massgeschneiderten Fütterungskonzepten. Andererseits exportiert das Unternehmen seine natürlichen Mikronährstoffe nach Asien und Nordafrika, in viele europäische Länder sowie in die USA. Die Firma ist nach wie vor der einzige Schweizer Fischfutterhersteller und wagt zunehmend den Schritt in die Pet-Food-Welt.

Meilensteine und Wirken von Jürg Hofmann

1962 gründete sein Vater Hans Ulrich Hofmann «HOKOVIT – Hofmann, Konzentrate und Vitamine» mit Kälbermilch und Vitaminpräparaten. In den 1970er-Jahren trat Jürg Hofmann ins Familienunternehmen ein, übernahm in schwierigen Zeiten Verantwortung und erschloss neue Geschäftsfelder.

1978 begründete er mit dem ersten Mikronährstoff namens **HOMEXAN STIMUL** die heutige Kernkompetenz der Firma. Sein Ziel war es, das Darmmikrobiom, die Verdauung und den Stoffwechsel durch Ergänzungsfuttermittel zu stärken und Tiergesundheit sowie Leistung mit einem möglichst geringen Antibiotikaeinsatz zu verbinden.

Dabei setzte er auf Hefeextrakte sowie Kräuter- und Pflanzenextrakte. Im Magazin «Holstein International» verglich er ihr Zusammenspiel mit einem Orchester: Entscheidend sei die Harmonie der Instrumente. «Wir gehen ganz bewusst in die Nische», erklärte er 2023. Speziallösungen statt Massenprodukten, Praxiserfahrungen und der Austausch mit Fachleuten prägten seinen Weg. Seine Geschäftsfelder baut das HOKOVIT-Team bis heute weiter aus. Hofmanns natürliche Mikronährstoffe werden heute von der Schweiz aus über Vertriebspartner in der ganzen Welt eingesetzt.

Meilenstein: Schweinehaltung ohne Antibiotika

1987 gelang ihm dank seiner natürlichen Mikronährstoffe eine Pionierleistung: Gemeinsam mit einem Schweizer Grossverteiler lancierte er das erste Schweizer Markenfleischprogramm für antibiotikafrei aufgezogene Schweine. Gezielte Fütterung und Haltung auf Stroh in Offenfrontställen gingen dabei Hand in Hand. Das damals einzigartige Konzept setzte Massstäbe für spätere Fleischlabels.

Bis heute haben die natürlichen HOKOVIT-Mikronährstoffe einen festen Platz in der Schweizer Schweinehaltung. Sie werden sehr erfolgreich und exklusiv über die **Amrein Aktiv-Futter AG** den Schweizer Schweinehaltern zugänglich gemacht – kombiniert mit dem **FreeFlow-Konzept** und einer gezielten, praxisnahen Beratung. Damit wird der bereits 1987 eingeschlagene Weg konsequent weitergeführt.

Das Markenfleisch «QUALIVO»

1995 entwickelte er das QUALIVO-Konzept. Fleisch sollte sich durch eine tierfreundliche Erzeugung, Zartheit, Aroma und Genusswert auszeichnen. Auf die Frage nach dem entscheidenden Qualitätsfaktor antwortete er 2015: «Es ist das Futter.» Heu, spezielles Miesli-Futter und natürliche Mikronährstoffe bilden zusammen mit verbindlichen

Haltungsvorgaben den Kern des Konzepts. Die silagefreie Fütterung ermöglicht die Erzeugung von standardisiertem Genussfleisch mit Heu und QUALIVO-Miesli. QUALIVO gewann auch in Deutschland, Tschechien und der Slowakei starke Partner.

Auch beim Kalbfleisch dachte er anders: «Das Fleisch von einem gesunden Kalb ist nicht weiss, sondern rötlich», erklärte er 2023 gegenüber foodaktuell. Beim QUALIVO-Miesli-Kalb folgen auf die anfängliche Milchfütterung Heu und QUALIVO-Miesli. In Verbindung mit einer etwas längeren Fleischreifung sorgt dies für mehr Aroma und einen charakteristischen Biss.

Alexander Hofmann machte die Grundvision seines Vaters der gehobenen Gastronomie über den führenden Schweizer Gastrolieferanten Bianchi, sowie Endverbrauchern über den grössten Food-Onlinehändler in der Tschechei und Deutschland zugänglich.

Eine in foodaktuell zitierte Studie von Swiss Climate beziffert die fütterungsbedingten CO₂-Emissionen pro Kilogramm Fleisch auf rund ein Sechstel des Werts der konventionellen Kälberfütterung: «Weniger CO₂. Mehr Geschmack.»

Konzepte von HOKOVIT für viele Tiergattungen

Seine Arbeit führte zu Mikronährstofflösungen für Rinder, Schweine, Geflügel, Pferde, Fische und Heimtiere – abgestimmt auf Tierart und Leistungsphase.

In der Rindviehhaltung reicht der Ansatz von der **Superrind-Methode** bis zum **Concept Dairy Pro**. Letzteres war die jüngste Entwicklung, die Jürg und Alexander Hofmann gemeinsam mit ihrem Schweizer Kernteam und Dr. Neumayer als Spezialberater erarbeiteten. Das Konzept für Milchviehbetriebe verbindet die Analyse der Grundfutterqualität und der Verdaulichkeit, die Optimierung der Futteraufnahme und betriebsspezifische Rationen mit der persönlichen Begleitung durch spezialisierte, international vernetzte Fütterungsberater.

Natürliche HOKOVIT-Mikronährstoffe bilden den Grundstein für das hofspezifische Konzept. Sie sollen das Mikrobiom in Pansen und Darm stabilisieren, Stressfolgen mindern und die Nährstoffverwertung unterstützen. Tiergesundheit, Fruchtbarkeit, Lebensleistung und Wirtschaftlichkeit gehören zusammen. Neben der Milchleistung zählen Futteraufnahme, Futtereffizienz und Futterkosten und damit der verbleibende Milcherlös.

«Milchertrag ist Abwesenheit von Stress»: Diesen Satz von Gordie Jones griff er immer wieder auf. Das **Concept Dairy Pro** setzt diesen Gedanken

in einer auf jedem Betrieb laufend überprüften und weiterentwickelten Fütterungsstrategie um.

Fütterung und Zucht Hand in Hand

2005 kaufte Jürg Hofmann 20 Holstein-Embryonen und begründete ein Zuchtprogramm. Daraus ging die Goldwyn-Tochter Moo Diamond EX-93 hervor, eine wichtige Stammkuh für HOKOVIT Genetics und das zugehörige Embryo-Sponsoring-Programm. Die daraus hervorgehenden genomisch am höchsten bewerteten weiblichen Tiere werden von HOKOVIT Genetics wiederum auf eigene Rechnung gespült, gehören aber meist den Kundenbetrieben. So sind Zucht und Fütterung eng mit der Praxis verbunden.

Jürg Hofmann legte besonderen Wert auf Milchmenge, Gehalte und genetische Hornlosigkeit. Regelmässig gelangten Stiere aus dem kleinen Programm in die künstliche Besamung, darunter der reinerbig hornlose Red-Holstein-Stier HOKOVIT HOTOP RED-ET PP bei Swissgenetics. Dieser kommt diesen Herbst als einziger geprüfter Stier von Swissgenetics in den Wiedereinsatz. Im Angebot von Swissgenetics liegt er nach Gesamtzuchtwert auf Platz 3 hinter einem niederländischen und einem deutschen und vor zwei amerikanischen Elite-Stieren. Dies entspricht ganz Jürg Hofmanns Leitgedanken **«Leading in Feeding and Breeding»**: Genetik und Fütterung ergänzen sich, um das Potenzial der Tiere auf jedem Betrieb langfristig und wirtschaftlich zu nutzen.

Alexander Hofmann in dritter Generation

Jürg Hofmann regelte die Nachfolge frühzeitig. Sein Sohn Alexander Hofmann trat 2008 ins Unternehmen ein, übernahm 2015 als CEO die Geschäftsführung und 2018 die Mehrheit der Unternehmensanteile. Vater und Sohn arbeiteten 18 Jahre eng zusammen. Als Verwaltungsratspräsident blieb Jürg Hofmann ein wichtiger Begleiter.

Gemeinsam entwickelten sie Produktion und Export weiter. Ab 2010 entstand eine Anlage für hochwertige Fisch- und Heimtiernahrung, deren Aufbau sein Sohn Alexander wesentlich prägte. 2026 ergänzte er sie um eine weitere Produktionslinie. Heute führt er das Unternehmen somit als CEO und Inhaber in dritter Generation.

Mit grosser Freude verfolgte Jürg Hofmann zuletzt die Fortschritte auf allen Ebenen. Neue Geschäftsfelder sowie engagierte Mitarbeitende, versierte Berater, Kunden, Geschäftspartner und Freunde bereicherten das Unternehmen. Besonders freute ihn, dass die Hofmann Nutrition AG in allen Bereichen zunehmend das Vertrauen leistungsstarker und spezialisierter Kunden gewonnen hat.

Seine Visionen professionell weiterentwickelt und erfolgreich umgesetzt zu sehen, erfüllte ihn mit Stolz und tiefer Zufriedenheit. Sein Lebenswerk ist in guten Händen.

Jürg Hofmann als Mensch

Jürg Hofmann war ein sehr verbindlicher Mann, bei dem das Wort zählte. Seine geradlinige Art wurde von Mitarbeitenden, Kunden und Weggefährten sehr geschätzt. Seine Familie erinnert sich an einen verlässlichen, humorvollen Menschen, der gerade in schwierigen Situationen Ruhe bewahrte. Als liebevoller Ehemann, Vater und Grossvater gab er seiner Familie stets Wärme, Zuversicht und Halt.

Sein Lebensmotto lautete:
«DAS LEBEN HAT EINE ZEIT DES LERNENS, EINE ZEIT DES ERSCHAFFENS UND EINE ZEIT DES ZURÜCKGEBENS.»

Er verstand Erfahrung als etwas, das im Weitergeben an Wert gewinnt. Grosszügig teilte er sein über Jahrzehnte gewachsenes Wissen mit der nächsten Generation und gab ihr damit nicht nur fachliche Grundlagen, sondern auch Orientierung und Ermutigung für den eigenen Weg.

Er hinterlässt mehr als ein Unternehmen: Ideen, die in der Praxis weiterwirken, und eine Haltung, die von Verlässlichkeit, eigenständigem Denken und Verantwortung geprägt ist.

Sein Leitspruch lautete:
«SORGLOS DURCH DIE WELT SICH SCHLAGEN, IMMER VORWÄRTS, NIE ZURÜCK, AUF DIE FREIHEIT ALLES WAGEN, BRINGT DEM HERZEN HEIL UND GLÜCK.»



h HOFMANN NUTRITION AG

